

Curriculum Vitae

Prof. Dr. Andreas Hetzel

Persönliche Daten

Geburtsdatum: 07.01.1965
Geburtsort: Münster/Westf.

Stiftung Universität Hildesheim
Institut für Philosophie
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
hetzela@uni-hildesheim.de



Forschungsgebiete

- Sozialphilosophie (Macht und Gewalt; Subjektivierung und Anerkennung; Ökonomien der Gabe; Pathologien des Sozialen; Praxistheorien)
- Politische Philosophie (Demokratisierungsprozesse und -defizite spätmoderner Gesellschaften; radikaldemokratische und postmarxistische Positionen; Flucht und Grenzen; Politiken des Exodus; ziviler Ungehorsam)
- Ethik (Normativität jenseits von Normen; Alterität; Umweltethik)
- Umweltphilosophie (gesellschaftliche Naturverhältnisse; Nachhaltigkeit; Artensterben)
- Kulturphilosophie und -theorie (Kultur als Praxis)
- Ästhetik (Philosophie und/als Literatur; Poetik; Ästhetische Praxis)
- Neuzeitliche Philosophie (Deutscher Idealismus; Pragmatismus; Kritische Theorie; französischsprachige Philosophie: Bataille, Bachelard, Levinas, Foucault, Derrida)
- Sprachphilosophie (Rhetorik; Pragmatik; Wittgenstein; Austin; Cavell)

Aktuelle Forschungsinteressen

- Praxistheorien und Ästhetische Praxis
- Die ethische Signifikanz von Nichtwissen
- Ethik der Biodiversität
- Theorien der Einbildungskraft
- Demokratie als Lebensform

Akademische Ausbildung

2009	<i>Habilitation</i> an der TU Darmstadt (05. Februar); Titel des Habilitationsvortrags: „Begründungsprobleme einer Umweltethik“, <i>venia legendi</i> für Philosophie
2008	Einreichung der Habilitationsschrift am FB 2 der TU Darmstadt Titel der Arbeit: „Rhetorisches Sprachdenken. Eine Pragmatik jenseits der Handlungstheorie“
1999	<i>Promotion</i> am FB 2 der TU Darmstadt Titel der Arbeit: „Zwischen Poiesis und Praxis. Elemente einer kritischen Theorie der Kultur“ (Note: <i>summa cum laude</i>)
1993	<i>Magister artium</i> (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) Titel der Arbeit: „Ästhetische Welterschließung bei Oswald Spengler und Walter Benjamin“ (Note: <i>Mit Auszeichnung</i>)
1990 - 1993	Studium der Philosophie, Germanistik und Publizistik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
1988 - 1990	Studium der Philosophie, Germanistik und Soziologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M.
1986 - 1988	Studium der Philosophie, Germanistik, Skandinavistik und Publizistik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Beruflicher Werdegang

2019 - 2023	Sprecher des DFG-Graduiertenkollegs 2477 „Ästhetische Praxis“
2015	Ruf auf eine W2 Professur für Sozialphilosophie an die Stiftungsuniversität Hildesheim (angenommen)
2014 - 2015	Vertretung einer Professur für Kulturphilosophie an der Otto von Guericke Universität Magdeburg
2013	Ruf auf eine Professur für Philosophie an der Fatih-University Istanbul (angenommen)
2012 - 2013	Gastprofessur am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaften der Universität Klagenfurt
2012	Gastprofessur am Institut für Philosophie der Universität Wien
2011	Research Fellow am fiph (Forschungsinstitut für Philosophie Hannover); Forschungsprojekt: <i>Die Biodiversitätskrise als Herausforderung für die Umweltethik. Orientierungen aus ökologischem Nichtwissen</i>
2007 - 2012	Lehrbeauftragter für Philosophie in Innsbruck sowie für Medienwissenschaften in Klagenfurt
2006 - 2013	Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter am Institut für Philosophie der TU Darmstadt
2003 - 2005	Postdoc-Stipendiat im DFG-Graduiertenkolleg „Technisierung und Gesellschaft“ am FB 2 der TU Darmstadt
2000 - 2003	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der TU Darmstadt
1997 - 1999	Wissenschaftlicher Mitarbeiter auf einer durch die DFG geförderten Projektstelle zum Thema „Rhetorik und Pragmatik: die persuasive Dimension der Sprache“ am Institut für Philosophie der TU Darmstadt
1996 - 1997	Lehrbeauftragter und wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Philosophie der TU Darmstadt

- 1995 - 1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter auf einer durch die DFG geförderten Projektstelle zum Thema „Kultur und Macht“ am Institut für Philosophie der TU Chemnitz
- 1993 - 1995 Wissenschaftliche Hilfskraft und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der TU Chemnitz

Schulbildung

- 1977 - 1984 Schillergymnasium Münster

Stipendien

- 1997 Promotionsstipendium der *Fondazione Collegio San Carlo di Modena. Scuola Internazionale di Alti Studi Scienze della Cultura* (nicht angetreten, da gleichzeitige Bewilligung eines DFG-Projekts)
- 1994 Promotionsstipendium des Freistaates Sachsen (nicht angetreten, da gleichzeitig Bewilligung eines DFG-Projekts)

Abgeschlossene Forschungsprojekte

- 2014 Ethics of Biodiversity, sechsmonatiges ARGE-Projekt (P51091404_B “Biyo Çeşitlilik Etiği”), gefördert durch TÜBİTAK (The Scientific and Technological Research Council of Turkey)
- 2014 From Uncertainty to Non-Knowledge: Challenges for ethics and society, sechsmonatiges ARGE-Projekt (P51091403_B “Belirsizlikten bilgisizliğe: Etik ve Toplum için İddialar”), gefördert durch TÜBİTAK (The Scientific and Technological Research Council of Turkey)
- 2013 Languages of Resistance, Teilprojekt des TWF-Projekts “Risking Public Life: The ‘Illegal Alien’ as Political Subject” (Hauptantragsteller Andreas Oberprantacher); Förderung durch den TWF (Tiroler Wissenschaftsfont)
- 2011 „Die Biodiversitätskrise als Herausforderung für die Umweltethik. Orientierungen aus ökologischem Nichtwissen“, Fellowship am fiph (Forschungsinstitut für Philosophie Hannover)
- 2003 - 2005 „Zur Technisierung der Einbildungskraft“, Forschungsprojekt als Postdoc-Stipendiat im DFG-Graduiertenkolleg „Technisierung und Gesellschaft“ an der TU Darmstadt
- 2001 - 2005 Forschungsprojekte *Dialektik und Semiotik* sowie *Logik und Pragmatik* am interdisziplinären *Zentrum für Begriffliche Wissensverarbeitung* der TU-Darmstadt
- 1997 - 1999 DFG-Projekt (eigene Stelle) zum Thema „Rhetorik und Pragmatik: die persuasive Dimension der Sprache“ am Institut für Philosophie der TU Darmstadt
- 1995 - 1996 DFG-Projekt (eigene Stelle) zum Thema „Kultur und Macht“ am FB Philosophie der TU Chemnitz-Zwickau

Organisation von Tagungen

- 2024 Walter Benjamins Bildpraktiken (mit Vanny Lüke und Haneul Lee). Workshop des DFG-Graduiertenkollegs „Ästhetische Praxis, 15.-17.02.2024, Universität Hildesheim.
- 2022 „*mimesis – praxis – aisthesis. A constellation and its heritage*“ (mit Simone Niehoff und Lars Leeten). Jahrestagung des DFG-Graduiertenkollegs „Ästhetische Praxis, 13.-15.10.2022, Universität Hildesheim.

- 2021 „Living Democracy? Die Zukunft der Demokratie“, Erste Tagung des German Pragmatism Network (mit Ana Honnacker, Magnus Schlette, Stephan Steiner), 28.-29.05.2021, Universität Hildesheim.
- 2019 „Ereignis und Agency“, Workshop im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs „Ästhetische Praxis“, 4.-6.07.2019, Universität Hildesheim.
- 2019 „Haben, Geben, Sein: Praktische Selbstverhältnisse im Spiegel der Ökonomie“ (mit Niklas Angebauer), Tagung, Kulturherberge Wernershöhe, Westfeld, 27.-31.03.2019.
- 2018 „Vocalising the Ineffable. Language and Creativity in Nicholas of Cusa / Aussprechen des Unaussprechlichen. Sprache und Kreativität bei Nicolaus Cusanus“ (mit Susann Kabisch), Conference for young scholars in Hildesheim, Germany, from Sep 27 to Sep 30, 2018.
- 2017 „Gaston Bachelard und die deutschsprachige Philosophie: Kultur, Erkenntnis, Einbildungskraft/Gaston Bachelard et la philosophie allemande: culture, connaissance et imagination“ (mit Rodolphe Calin), Internationale Tagung, Universität Hildesheim, 7. – 9. Dezember 2017.
- 2014 „Urban Spaces and Environmental Ethics“, Internationaler Workshop an der Fatih University Istanbul, 18.09.2014.
- 2014 „Antagonistische Verschränkungen. Zum Verhältnis von Rhetorik und Philosophie“ (mit G. Posselt) Internationale Tagung im Rahmen des FWF-Projekts P 26579-G22 „Sprache und Gewalt“, Universität Wien, 20.-21.06.2014.
- 2012 „Postdemokratie und die Verleugnung des Politischen“ (mit G. Unterthurner und T. Hübel), Tagung am Institut für Wissenschaften und Kunst der Stadt Wien (IWK), Wien, 23.-25.11.2012.
- 2012 „Gefährdete Vielfalt. Biodiversität, Nichtwissen und Ethik“, Workshop am Forschungsinstitut für Philosophie Hannover (fiph), Hannover, 19.-20.04.2012.
- 2010 „Negativistische Sozialphilosophie“ (mit B. Liebsch und H.R. Sepp), Tagung am Institut für Wissenschaften und Kunst der Stadt Wien (IWK), Wien, 11-14.03.2010.
- 2010 „Alterität und Anerkennung“ (mit H. Salaverria und D. Quadflieg), Workshop am Exzellenzcluster „Normative Ordnungen“ der Universität Frankfurt, Frankfurt a.M., 30.04.-01.05.2010.
- 2009 „Unbedingte Demokratie“ (mit R. Heil und D. Hommrich), Tagung am Ernst-Bloch-Zentrum Ludwigshafen und Institut für Kulturforschung Heidelberg, Ludwigshafen, 27.-28.03.2009.
- 2007 „Nicht Nichts. Das Negative und das Affirmative“ (mit E. Schürmann), Tagung am Institut für Philosophie der TU-Darmstadt, Darmstadt, 07.-08.12.2007.
- 2007 „Pragmatismus. Philosophie der Zukunft?“ (mit J. Kertscher und M. Rölli), Tagung am Institut für Philosophie der TU-Darmstadt, Darmstadt 15.-17.6.2006.
- 2004 „Die Rückkehr des Politischen. Perspektiven und Kritik“, internationaler Workshop des DFG-Graduiertenkollegs „Technisierung und Gesellschaft“ an der TU Darmstadt, Darmstadt, 10.-11.12. 2004.
- 2004 „Unbestimmtheitssignaturen der Technik“ (mit G. Gamm), internationale Tagung des Graduiertenkollegs „Technisierung und Gesellschaft“ an der TU Darmstadt, Darmstadt, 20.-22.10.2004.
- 2001 „Die Gesellschaft im 21. Jahrhundert. 13. Darmstädter Gespräch“ (mit G. Gamm und M. Lilienthal), Internationale Tagung der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der TU Darmstadt, 30.3.-1.4.2001. Konzeptionelle Leitung und Moderation des Forums 4: „Arbeit und Lebensführung“.

Ausrichtung einer öffentlichen Gesprächsreihe

2017 - 2020 „*ImPuls. Gespräche am Domhof*.“ (mit M. Suchan, J. Leckelt, S. Kabisch, C. Edelmann) – Die vom Institut für Philosophie und der Dombibliothek Hildesheim organisierte Gesprächsreihe *ImPuls. Gespräche am Domhof* verbindet gesellschaftliche Selbstreflexion, wissenschaftliche Arbeit und kulturelle Zeitdiagnose.
Themen:

- Europa (SoSe 2017)
- Gesundheit (WiSe 2017/18)
- Tod und Sterben (SoSe 2018)
- Seele (WiSe 2018/2019)
- Haltung (SoSe 2019)
- Naturverhältnisse (WiSe 2019/20)

Gutachtertätigkeiten

Deutsche Forschungsgemeinschaft, FWF Wissenschaftsfonds, Studienstiftung des Deutschen Volkes, Fritz Thyssen Stiftung, Fulbright Germany, Österreichische Akademie der Wissenschaften u.a.

Gutachtertätigkeit (peer review) für Fachzeitschriften

- *Phänomenologische Forschungen*
- *Jahrbuch Interdisziplinäre Anthropologie*
- *Jahrbuch Praktische Philosophie in globaler Perspektive*
- *Nietzsche-Studien*
- *Zeitschrift für Praktische Philosophie*
- *Allgemeine Zeitschrift für Philosophie*
- *Politische Vierteljahresschrift (PVS)*
- *Zeitschrift für Politische Theorie*
- *Plant Perspectives*

Mitgliedschaften/Vernetzungen

- BioDivKultur
- Institut für Kulturforschung Heidelberg
- Deutsche Gesellschaft für Ästhetik
- Gesellschaft für Phänomenologische Forschung
- German Pragmatism Network
- Forschungsplattform *Politik - Religion - Kunst*, Universität Innsbruck (2007-2010)
- Sozial- und geisteswissenschaftliches Forschungsatelier im Rahmen des Kooperationsprogrammes Deutsche Forschungsgemeinschaft/Villa Vigoni/Fondation de la Maison des Sciences de L'homme: *Zur Gegenwärtigen forschungspraktischen Relevanz des Pragmatismus in den Sozial- und Geisteswissenschaften* (2012-2014)
- Forschungsinstitut für Philosophie Hannover (fiph) (2011)

Künstlerische Aktivitäten

2018 *Naturverhältnisse. Die Geburt der Ökologiebewegung und ihre künstlerischen Folgen. Open Air Ausstellung* (mit Fiona Baumgarten, Paula González Comesana, Justus Hamelmann, Moira Heuer, Alina Homann, Phillip Kampert, Jana Kraft, Joana Krzossa, Katalin Kuse, Lea Nägle, Paula Nitsche, Coco Rufer, Marlin Seeger, Antje Schnaar, Lisa Schlegel, Alessa Schreiber, Hannah Tatjes, Frederik Walter, Tim Waldhier, Robin Wehe, Jenne Wende), Domäne-Radweg / Innerste. – Festival des Projektsemesters „1968“, Domäne Marienburg, Hildesheim 04.07.-08.07.2018.

2016 *Exodus und Politik. Eine intermediale Rauminstallation* (mit Natalie Wieland, Jasper Anton Kiepe, Friederike Hänsel, Clara Lohss, Ronja Heymann, Lilly Germann, Tamara Bresler, Meltem Yalcin,

Lea Stieve, Freya Häberlein). – Festival des Projektsemesters „Aussetzen“, Domäne Marienburg, Hildesheim 29.06.-03.07.2016.

2007 Mitarbeit als „Interpret“ in Tino Sehgal's *This Situation*, Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main (Juni bis August)

Listenplätze

2015 W3 Professur für *Kulturphilosophie* an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) (Platz 3)

2015 W2 Professur *Sozialphilosophie* an der Universität Hildesheim (Platz 1)

2013 Full Professor for *Philosophy* an der Fatih-University Istanbul (Platz 1)

2010 W3 Professur *Praktische Philosophie und Philosophie der Neuzeit* an der Bergischen Universität Wuppertal (Platz 2)

2002 Juniorprofessur *Kulturtheorie* an der Universität Lüneburg (Platz 3)

2002 Juniorprofessur *Kulturphilosophie* an der Universität Hildesheim (Platz 3)

Betreuung und Begutachtung von Abschlussarbeiten:

I. Gutachten in Habilitationsverfahren

2018: Barbara Schellhammer, *Fremdheitserfahrungen und die Sorge um sich selbst. Untersuchungen zur Entwicklung der Fremdeitsfähigkeit einer Person* (Universität Hildesheim)

2017: Oliver Marchart, *Das unmögliche Objekt. Eine postfundamentalistische Theorie der Gesellschaft* (Universität Luzern)

2017: Andreas Gelhard, *Skeptische Bildung. Prüfungsprozesse als philosophisches Problem* (Universität Wien)

II. Abgeschlossene Dissertationen

a) Erstbetreuungen

2023: Sebastian Feil, *Pragmatismus als Theorie der Vorbegrifflichkeit* (Hildesheim) (Nachwuchspreis der Deutschen Gesellschaft für Semiotik 2024)

2021: Johann Szewz, *Die Ökonomie der Zeit. Studien zu Nietzsche und Foucault* (Hildesheim)

2021: Katrin Felgenhauer, *Fremdes Zwischen uns. Die Frage nach sozialer Integration und die Idee einer performativen Sozialphilosophie* (Hildesheim)

2021: Hiwa Alidoust, *Gerechtigkeit und soziale Integrität. Zur moralischen Grammatik sozialer Beziehungen* (Hildesheim)

2016: Peter Pröhl-Hansen, *Philosophien des Alltäglichen. Die Wirksamkeit des Menschen im alltäglichen Lebensvollzug und in Grenzsituationen* (TU Darmstadt)

b) Zweitbetreuungen und externe Gutachten

2023: Jens Fehrenbacher, *Ästhetische Aushandlung. Zur ökologischen Perspektive auf Kunst-Situationen* (Hildesheim)

2023: Sebastian Spanknebel, *Narrative Existenz – Grundüberlegungen zu einer narrativen Anthropologie in psychotherapeutischer Hinsicht* (OVGU Magdeburg)

2021: Hiroyuki Akatsuka, *Geschichte in Heideggers Beiträgen zur Philosophie* (Hildesheim)

- 2020: Duygu Uygun Tunc, *Communication and the Origins of Personhood* (Helsinki University)
- 2019: Sergej Seitz, *Alterität und Politik* (Universität Wien)
- 2017: Dirk Hommrich, *Theatrum cerebri. Studien zur visuellen Kultur der populären Hirnforschung* (TU Darmstadt)
- 2016: Stephan Snyder, *Besonnen Leben. Über Selbstsein und Verantwortung* (TU Darmstadt)

III. Laufende Dissertationsprojekte (Stand: Juli 2024)

- *Die Melancholie des Widerstands* (Antje Géra)
- *Auschwitz denken: Über die moralphilosophische Bedeutung der Shoah* (Jörg Tietze)
- *Performing politics. Zum politischen Potential von zeitgenössischem Tanz* (Hannah Feiler)
- *Ästhetik des Buches. Auf der Suche nach Formen der Textpräsentation und ihren linearen und nicht-linearen Möglichkeiten* (Christine Edelmann)
- *Das Offene organisieren, oder: Eine Praxis der Grenzen. Aristoteles – Marx – Poststrukturalismus* (Franziska Ipfelkofer)
- *Entzweite Natur. Eine Naturphilosophie nach Adorno/Horkheimer und Roger Caillois* (Mirco Stieber)
- *Unvorhersehbare Körperlichkeit als Grundlage spontanen Handelns – eine philosophisch-sozialwissenschaftliche Untersuchung* (Hannes Bohne)
- *Critique of One-Dimensional Society and Possibility of Liberation from the Struggle for Existence in Herbert Marcuse's Critical Theory* (Sei Bin Kim)
- *Rethinking Hospitality and Integration Policies in a Postmodern World: Social Philosophy and the Challenge of Refugees* (Amanda Malerba)
- *Freiheit und Abhängigkeit* (Tanja Wischnewski)
- *Vom Album zur Konstellation. Über Darstellungsformen der Philosophie bei Wittgenstein und Benjamin* (Jiwon Jeong)
- *De Anima. Konzepte des Seelischen bei Aristoteles, Benjamin und Deleuze* (Jungmin Sim)
- *Universalismus und Evolutionismus. Friedrich Engels' Konzeption des Historischen Materialismus* (Rak Chul Choi)
- *Interaction of things and atmospheres: An interdisciplinary exploration between aesthetics of atmospheres and new studies on materiality* (Yin Jiale)

IV. Abgeschlossene Magister- und MA-Arbeiten

- 2024: Laura Pöschel, *Der Schlüssel zum Glück? Martha Nussbaums Konzeption gelingenden Lebens*
 Jesse Hahn, *Gleichheitseffekt und Fiktion. Zum Emanzipationsdenken bei Jacques Rancière*
 Christian Sinn, *Kinder regieren. Eine Auseinandersetzung mit den bildungspolitischen Forderungen der kritischen Pädagogik in Bezug auf Kinder und Kindheit*
 Jean-Michel Tapp, *Das nachdenkliche Kind des Prometheus. Gestalten im planetarischen Zeitalter* (Zweitgutachten, HAWK Darmstadt)
- 2023: Eva Philine Kemmer, *"Pushing against a current" - Eine Rekonstruktion von Sara Ahmeds Studien zu Diversity-Arbeit, Beschwerdeverfahren und institutioneller Reproduktion*
 Freya Häberlein, *Die Einzigartigkeit des Milieus. Simondons Beitrag zu einer Theorie des Ökologischen*
 Lena Matzeit, *Trauer als Widerstand*
- 2022: Antje Schnarr, *Bewegte und bewegende Demokratie: Dialektik, Macht und immanente Kritik* (Zweitgutachten)

- Justus Hamelmann, *Die Entwicklung der liberalen Demokratie im Zeichen des Antagonismus der politischen Gleichheit – Eine Betrachtung im Ausgang von Johannes Agnoli und Ellen Meiksins Wood*
- Till Thurner, *Kampf gegen Windmühlen. Eine kritische Betrachtung der Klimaethik*
- Nora Maria Gerken, *Leben im Anthropozän. Kritik und Widerstand am Beispiel von Fridays for Future*
- Timur Nilitas, *We Make up the rules as we go along – Vom ethischen Gehalt der Jazz-Improvisation*
- Alessa-Michal Schreiber, *Das Verhältnis von Identität und Gesellschaftlichkeit in philosophischer Perspektive*
- 2021: Zoë Lüddecke, *„Die Behauptung des Einzelnen“ - Möglichkeiten der Kasuistik in der Public-Health-Ethik*
- Judith Martin, *Spuren lesen – Spuren setzen. Das Gehen als ästhetische Praxis bei Esther Kinsky und Iain Sinclair (Zweitgutachten)*
- Isabel Kaboth, *Tugend. Die Renaissance eines ethischen Prinzips bei Gertrude Elizabeth Margaret Anscombe und Alasdair MacIntyre*
- 2020: Daniel Utendrup, *Bedrängende Wirklichkeit. Zur Aktualität der Adornoschen Aporie zu Gedichten nach Auschwitz*
- Stuart Smith, *Muss das Subjekt der Erfahrung aus der Sicht des Pragmatismus ein Individuum sein oder kann auch ein Kollektiv eine Erfahrung machen?*
- Katalin Kuse, *The Logic of Domination. Val Plumwoods ökologischer Feminismus*
- Julia Rügger, *Zur Dekonstruktion der Gemeinschaft. Derridas „Kommende Demokratie“ und die „entwerkte Gemeinschaft“ bei Nancy*
- Marie Hornbach, *Ökologie und Freiheit. Der Begriff der Freiheit in umweltpolitischen Debatten – Eine philosophische Untersuchung (Zweitgutachten)*
- Lena Hofmann, *Anfangen und Aufhören – Aufhören und Anfangen. Untersuchungen zu Freiheitselementen in der Praxis des Neuanfangens bei Hannah Arendt (Zweitgutachten)*
- 2019: Jérôme Fischer, *Die andere Natur? Konstruktionen von Geschlechtlichkeit zwischen Natur und Kultur (Zweitgutachten)*
- Katherine Halbach, *Die stillsten Worte sind es, die den Sturm bringen. Fragmente einer Phänomenologie des Schweigens (Zweitgutachten)*
- 2018: Julien Rathje, *Hyper Hyper - Zur Anschlussfähigkeit ästhetischer Kritik und Affirmation nach Adorno und Baudrillard*
- Sophia Höff, *Poetologische Reflexion zur Erzählung, „Moira oder das abwendbare Schicksal“ (Zweitgutachten)*
- 2017: Christine Edelmann, *Typografisch philosophieren. Zu Jacques Derridas »Glas«*
- Anna Schlierer, *Resonanzenerfahrungen als Grundkompetenz zur Ich- & Weltbildung im Kindsein. Eine Annäherung*
- Marvin Dreiwes, *Fürsprache. Aporien einer ethischen Praxis*
- Jane Töllner, *Würde als ethisches Grundprinzip. Von Menschen und Personen*
- Alina Bensch, *Eine Untersuchung der aktuellen Digitalkultur im Hinblick auf ausgewählte Thesen Vilém Flussers*
- 2016: Hannah Feiler, *Interventionen ins Sichtbare. Zur politischen Ästhetik bei Hannah Arendt und Jaques Rancière*
- Olena Klejman, *Handeln mit Worten und Sprechen durch Gesten. Versuch einer Annäherung von Austins Sprechakttheorie und Flussers Gestenlehre (Zweitgutachten)*
- Christin Tute, *Moral als Machtinstrument. Überlegungen im Ausgang von Nietzsches „Genealogie der Moral“*

- Helen Kruse, *Die Notwendigkeit einer lebendigen Ethik - Zur Bedeutung von Deweys Pragmatismus für die Tierethik*
- Katharina Schüler, *Sitzen – westliche und östliche Perspektiven*
- 2014: Björn Voß, *Paradoxie und Entparadoxierung der Selbstbeobachtung sozialer Systeme nach Niklas Luhmann – am Beispiel des Rechts*
- Liza Mattutat, *Zur Geltung des Rechts. Die Debatte zwischen Carl Schmitt, Hans Kelsen und Gustav Radbruch*
- 2013: Claudia Reimund, *Stanley Cavell und Ludwig Wittgenstein. Versuch einer moralisch perfektionistischen Interpretation der Philosophischen Untersuchungen* (Zweitgutachten)
- 2012: Julia Schleinkofer, *Die träge Gewalt des Sozialen – Habitus, symbolische Gewalt und Herrschaft bei Bourdieu*
- Eva Müchler, *Der moralische Mensch und die Frage der Erziehung. Ein Beitrag zur Ideengeschichte der Moralerziehung*
- 2011: Annett Eckart, *Gefühl – Glück – gelingendes Leben. Die Rolle der Emotionen in der Theorie der philosophischen Lebenskunst*
- 2011: Zana Marinic, *Das Phänomen des Todes. Mit dem Schwerpunkt auf der Todesanalyse in Heideggers Sein und Zeit*
- 2008: Peter Prøhl-Hansen, *Autonomie des Subjekts oder Ästhetik der Existenz. Ein kritischer Vergleich von Kant und Foucault*
- 2004: Hans Georg Reinhard, *Angstdiskurse im ‚hospicio del mundo‘. Denkwege mit Michel Foucault* (Zweitgutachten)
- 2004: Christina Pohl, *Die Gabe der Sprache – die Sprache der Gabe. Bataille, Levinas und Derrida*

V. **Wissenschaftliche Hausarbeiten für das Lehramt an Gymnasien (Erste Staatsprüfung, TU Darmstadt)**

- 2013: Daniel Mast: *Gleiches Recht für alle. Menschenrechte für Tiere?*
- Ilka Hünermund: *Was Tiere uns sagen können. Über Tierkommunikation und deren ethische Grenzen*
- Leander Landeck: *Über die Rolle des Individuums im Vertrauensdilemma*
- Marie Stollfuß: *Zur Aktualität und Erschließungskraft von Foucaults Gouvernementalitäts-These*
- Antonia Mayrhofer: *Der moralische Status der Tiere. Sind Tierversuche ethisch vertretbar?*
- 2012: Asmaa El Maaroufi, *Der „Vernunftgott“ in der islamischen Philosophie am Beispiel von Ibn Tufails Robinsonade Hayy Bin Yaqzan*
- Jana Wierczimok, *Töten am Lebensende? Argumente für und gegen Sterbehilfe*
- Annika Degenhard, *Technik als Subjekt? Günther Anders' gegenwartskritische Diagnosen zum Verhältnis von Mensch und Technik*
- Laura Anthea Voss, *Muss Strafe sein? Philosophische, psychologische und pädagogische Überlegungen zur Strafe*
- Stefan Flade: *Die Verzweiflung des Don Juan in Kierkegaards „Entweder – Oder“*
- Jennifer Neves-Teixeira, *Ästhetik und Politik bei Jacques Rancière*
- Natascha Helfmann, *Zwei Kulturen? Die These Snows im Lichte von Cassirer und Rickert*
- Alexandra Phan, *Menschenbilder zweier Aufklärer. La Mettrie und Rousseau in einer kritischen Gegenüberstellung*
- 2011: Janina Pröh, *Die Notwendigkeit von Verzeihen und Versprechen bei Hannah Arendt*
- Eva Seidel, *Der Begriff der Mimesis bei Platon und Aristoteles*

VI. BA-Arbeiten

- 2024: Luca Scelsi, *Jane Bennetts "vitaler Materialismus" und die Kritik an der Kultur-Natur-Dichotomie*
- Alina Füssel, *Wie führt gezieltes Fragen zur Selbsterkenntnis? Eine Analyse der sokratischen Methode in Platons Alkibiades I (Zweitgutachten)*
- Seria Kurz, *Wegen Chaim Zhitlowsky – Zur Lebendigkeit des Jiddischen als Sprache der Wissenschaft, Philosophie und Bildung*
- Guido Heidmann, *Leib – Geist – Seele. Eine Reflexion über das Verhältnis von Philosophie und Psychiatrie*
- Marlene Kiera, *Idee und Realität in Fiktion. Eine politisch- und moralphilosophische Kritik an Kohei Horikoshis „My Hero Academia“*
- Lara Wollenberg, *Ist nicht menschliches Leben betrauerbar? Ein Antwortversuch ausgehend von Judith Butler*
- Mona Lühmann, *Umweltethik und Umweltgerechtigkeit. Eine Erweiterung von Stephen M. Gardiners „Perfect Moral Storm“*
- Max Isio, *Wie trägt das Konzept des Neuen in der Kunst zur Evolution kultureller und ästhetischer Paradigmen bei*
- 2023: Tom Solbrig, *Aktivistische Forschung: Positionen, Methoden und gesellschaftliche Möglichkeiten*
- Nastasia Last, *Das dionysische Erwachen in der attischen Tragödie - Nietzsches Theorie des Daseins als ästhetische Praxis*
- Vanessa Lücke, *Erfahrungsverlust als Befreiung? Über einige Motive in Walter Benjamins "Erfahrung und Armut"*
- Pauline Lévesque, *Dem Tod ins Auge sehen - Zum philosophischen Umgang mit dem Tod und der Todesverdrängung*
- Smilla Lantermann, *Die Begehbarkeit von Absurdität im Raum: Ein theoretisch/praktischer Versuch der Revolte, basierend auf Albert Camus*
- Julius Gilbert, *Träumen vom Prozess - Improvisation als ästhetischer Erfahrungsraum politischer Freiheit (Zweitgutachten)*
- Daiana Martinez Monteleone, *Zum Programm eine "Kritik von Lebensformen". Eine Ergänzung aus der Ersten-Person-Persepektive*
- Jan Boing, *Berühren und Berührt-Werden Zur Erfahrung von Gemeinschaft bei Jean-Luc Nancy*
- Linda Rabe, *Weiblichkeit statt Feminismus #Tradewife als gegenhegemoniale Strategie der zeitgenössischen Rechtsextremen*
- 2022: Carolin Harsch, *Geist und Materie bei C. G. Jung: Die Synchronizitätshypothese*
- Elisabeth Schimpf, *Klimaethik. Philosophische Überlegungen zur ökologischen Verantwortung*
- Annika Falkenreck, *Die Krise des Kreativunternehmers. Zu den Effekten neoliberaler Regierung auf das Selbst (Zweitgutachten)*
- 2021: Sophie Breustedt, *„Human enhancement“ – Kritische Perspektiven aus der Sicht der philosophischen Ethik*
- Natalia Yakovina, *Das Ende der Kunst - Eine Debatte nach Georg Wilhelm Friedrich Hegel und Hans Belting*
- Philipp Ahrens, *Kriegerische Akte in friedlichen Kontexten - Sphären der Gewalt in Zivilgesellschaften*
- Benjamin Stadler, *Subjekte der Gerechtigkeit - Inwiefern kann der Gerechtigkeitsbegriff auf nicht menschliche Lebewesen erweitert werden?*

- Vassilios Michalakis, *Zeichenkommunikation. Eine Rekonstruktion der Semiose ausgehend von Charles W. Morris und George H. Mead*
- Jenne Fine Wende, *Die Rolle der Arbeit im soziokulturellen Bereich zu Zeiten der Corona Pandemie*
- Elias Warzecha, *Das bewusstlose Bewusstsein. Empraxisvergessenheit in der westlichen Moderne*
- Julius Kerstan, *Das Bild als Kontrollprogramm. Soziale und medientechnologische Aspekte digitaler Ökonomien*
- Helena Lurz, *Techniken der Subjektivierung. Eine Studie ausgehend von Michel Foucaults Überwachen und Strafen (Zweitgutachten)*
- 2020: Janila Dierks, *Wohin kann uns ein Pappschild führen? Die temporäre Umbenennung der Mohrenstraße in Berlin als Vernetzungspraktik zur Produktion einer neuen Form von öffentlichem Raum (Zweitgutachten)*
- Adrian Vollmer, *Improvisation und Neubeginn - zur Bedeutung musikalischer Praxis für das philosophische Denken*
- Christiane Redeker, *Generationenkonflikt? Eine Analyse im Anschluss an Rahel Jaeggis Lebensformen-Konzept*
- Rabea Salié, *Was ist Gerechtigkeit? – Der Einfluss von Human Enhancement auf gesellschaftliche Verteilungsprozesse*
- Lea Stieve, *Die Frage nach der Selbstverwirklichung ausgehend von Charles Taylors Überlegungen zu Authentizität und Freiheit*
- Nele von Kortzfleisch, *Mitgefühl als moralische Handlungsgrundlage. Was können Feminismen zur Umweltdebatte beitragen?*
- Julius Burghardt, *Keimbahninterventionen. Das menschliche Selbstverständnis in Zeiten von gene editing*
- Laura Burian, *Gehen um zu denken. Wandern als philosophische Praxis*
- Regina Menke, *Zoe und bios in Giorgio Agambens Homo-Sacer-Projekt. Überlegungen ausgehend von Jacques Derridas Kritik*
- Antje Schnarr, *Dissens als Medium für Macht. Radikal gedachte Demokratie bei Hannah Arendt und Jacques Rancière (Zweitgutachten)*
- Anna Lenz, *Zwischen Individualismus und Kollektivismus - Untersuchungen zu neuen Formen des Zusammenlebens*
- Saskia-Janice Dralle, *Sterben als Akt menschlicher Freiheit? - Philosophisch-ethische Argumente im Kontext der Sterbehilfe*
- Pia-Ricarda Raabe, *Waidgerechtigkeit. Eine philosophische Betrachtung*
- Hannah Tatjes, *Ernste Spiele IV: Eine Sonne ohne Schatten - Harun Farockis „Industrial Film“ als visuelle Offenlegung gesellschaftlicher Prozesse*
- 2019: Annina Hessel, *Basic Needs: Antworten auf das Motivationsproblem in der Umweltethik (ausgezeichnet mit dem Nachhaltigkeitspreis der SU Hildesheim des Jahres 2019)*
- Lilli Josefine Remmerbach *Die tierethische Position von Peter Singer im Lichte aktueller Einwände*
- Sophia Falk, *In-Vitro-Fleisch: Eine ethisch vertretbare Vision zur Vermeidung von Tierleid?*
- Katharina Selbach, *Dramapädagogische Praktiken als Methode für den Zweit-/Fremdsprachenunterrichts – Theatersprachkurse als Motor des authentischen Sprechens (Zweitgutachten)*
- Anton Auer, *Marquis de Sade – Ein radikaler Aufklärer?*
- Anna Lena Höll, *Die Rolle der Gabe für die Konstitution des Sozialen*
- Justus Hamelmann, *Wie konstituiert sich gesellschaftlicher Konsens? Überlegungen im Ausgang von Antonio Gramsci und Byung-Chul Han*

- Seraphine Petersen, *Eine verantwortungsethische Betrachtung agiler Organisationsstrukturen*
- Johanna Herrschmann, *Maschinenpark. Zum Begriff des technischen Ensembles bei Gilbert Simondon*
- Susanna Schmeel, *Die Stimme erheben. Über die Wirkung des lauten Sprechens auf der Bühne*
- Louisa Chandra Esser, *Zwischen Humanitarismus und Versicherheitlichung: Das Regieren der Migration an der bosnisch-kroatischen Grenze*
- Felix Krügel, *Verantwortung gegenüber der Natur? Über die Begründungslast in der Umweltehtik*
- Tom Luc, *„Ehre also – meine Häßlichkeit“! Verachtung als negative Form der Anerkennung*
- 2018: Nora Gerken, *Über Nancy Frasers Entwurf einer post-neoliberalen feministischen Agenda in ihrem Essay „Feminism, Capitalism And The Cunning Of History“ von 2009. Eine kritische Analyse (Zweitgutachten)*
- Jasper Kiepe, *Gerechtigkeit – Ungerechtigkeit. Philosophisch-politologische Beobachtungen ausgehend von Michael J. Sandel, Judith N. Shklar und Jacques Derrida*
- Simone März-Reicheneder, *Eros und Mania bei Platon*
- Kimberly Fiebig, *Grenzen des Wissens – Überlegungen im Ausgang von Platon*
- Justine Flohr, *Mensch und Android. Eine philosophische Verhältnisbestimmung*
- Ken Münster, *Eine pragmatistische Theorie der Erfahrung: John Dewey*
- Inga Kummernuß, *Maschinen. Apparate. Dispositive. – Zur neueren Geschichte einer Denkfigur*
- 2017: Hannah Chodura, *Über Regimente der Furcht - Metaphern bei Sloterdijk und Hobbes*
- Valentin Bodarwé, *„Über Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinn“. Metapher und Wahrheit bei Nietzsche*
- Jessica Sendel, *Der Sinn im Sinnlosen. Camus' Philosophie eines absurden Lebens*
- Lea Steinkampf, *Ikonoclash – eine Geste*
- Sebastian Klautke, *Zeugenschaft im Dokumentarfilm – Ein philosophischer Versuch*
- Ronja Heymann, *Philosophie als Form des Lebens. Über Möglichkeiten der Philosophie, auf die Lebenspraxis einzuwirken*
- Ulrike Scheven, *Kritiken des selbsterhaltenden Subjekts. Adornos Ästhetik und Levinas' Ethik*
- Isabel Kaboth, *Verantwortung. Entwicklung und Voraussetzungen eines ethischen Schlüsselprinzips*
- Daniel Utendrup, *Ästhetik des Horrors. Edmund Burkes Theorie des Erhabenen und die moderne Horrorliteratur*
- Marie Rode, *Aktualität und Bedeutung der Heterotopien Foucaults*
- Frederike Wendt, *Vertrauen als Grundlage sozialer Beziehungen? Eine Annäherung*
- 2016: Kathrin Dittrich, *Auf dem Weg zu einer Postwachstumsgesellschaft. Die Bedeutung der Kulturellen Bildung im Transformationsprozess*
- Svenja Drignath, *Zur Beweisbarkeit des Todes. Das Unsterblichkeitsproblem bei Hume*
- Carola Michaelis, *„Am Anfang steht die Differenz“ - Eine Reflexion zur Erfahrung von Fremdheit*
- Linda Schneider, *Das Individuum und die Umgebung – Überlegungen zu John Deweys Entwurf der Erziehung (Zweitgutachten)*
- Susen Langner, *Mensch sein in einer Welt ohne Sinn. Albert Camus*

- Robert Schäfer, „Natur“ als Grundlage persönlicher Existenz? – Die Rolle der Person in Schellings Freiheitsschrift
- Timur Nilitas, *Der Widerstreit und das Erhabene. Reflexion über das ethische Potential der Ästhetik Lyotards*
- Anne Lisa Beucher, „Die homogene und leere Zeit“ Das Aufbrechen zeitlicher Kontinuität mit Walter Benjamin und Henri Bergson
- Jana Schadwinkel, *Pränataldiagnostik und die Frage nach der Wertigkeit des Lebens - Überlegungen anhand Peter Singers Ethik und ihrer Gegner*
- Fanny Langner, *Der Geist zur Gemeinsamkeit in der vornehmen Vereinzelung – Der Antrieb zu einer prozessualen (Selbst-) Optimierung bei Nietzsche*
- Alina Martius, „Ein Brief über Toleranz“. Eine Untersuchung von John Lockes Begriff der Toleranz
- 2015: Tim Martini, *Philosophie als reflexive Perspektive für die Logopädie? Eine philosophische Untersuchung der Redeflussstörung Stottern“*
- Helena Eckert, *Umgang mit Ungewissheit. Verzeihen, Versprechen und Verstehen bei Hannah (Zweitgutachten)*
- Niklas Angebauer, *Der Mythos vom amoralischen Markt. Eine kritische Auseinandersetzung mit Michael Sandels ‚What Money Can’t Buy‘ (Zweitgutachten)*
- Katharina Schüller, *Sitzen. Eine historische Anthropologie*
- Judith Maria Weber, *Der Ausdruckscharakter von Bildern (Zweitgutachten)*
- Tanja Romana Evers, *Pflanzenethik*
- Nicolas Schliessler-Jaramillo, *Humanität bei Kant und Herder*
- Lena Page, *Das Spannungsfeld zwischen Freiheit und Glück in politischen Utopien*
- 2014: Steffen Andrae, *Antagonistischer Realismus. Zum Verhältnis von Lebenswelt und Geschichte bei Alexander Kluge (Zweitgutachten)*
- 2013: Benjamin Wagener, *Der Begriff der Würde bei Kant. Eine Auseinandersetzung mit Hegels Kant-Kritik*
- 2012: Jörg Tietze, *Sprachlose Revolte. Über die Unruhen in England 2011*
- Christoph Frank, *Bemerkungen über die Evidenz im rhetorischen Diskurs*
- 2011: Claudia Schmidt, *Empathie in der Mediengesellschaft*
- Anja-Maria Foshag, *Deutsche Völkermordvergangenheiten – Südwafrika unter deutscher Kolonialherrschaft und der Krieg um den Genozid (ausgezeichnet mit dem Lotte-Köhler-Studienpreis der TU Darmstadt als beste Abschlussarbeit des Jahres 2011).*
- Christoph Miemitz, *Radikale und deliberative Demokratietheorien*
- 2010: Liza Mattutat, *Poststrukturalistische Theorien des Subjekts – Zwischen Diskurs, Macht und Kontingenz*
- 2008: Sarah McNeil, *Biodiversitätskrise und Nachhaltigkeitsethik*
- 2008: Patrick Brandt, *Naturschutzethik und moderne Artkonzepte*